



Wort der Präsidentin:

Ein stärkeres, mehr mitgliederorientiertes FEDECRAIL

Die vergangenen Monate als Präsidentin von FEDECRAIL waren sowohl aufregend als auch transformativ. Wir haben uns kontinuierlich um die wichtigsten Anliegen unserer Mitglieder gekümmert und gleichzeitig die Organisation zu einem stärker mitgliederorientierten Netzwerk gemacht. Unser Engagement für die Stärkung des historischen Eisenbahnsektors ist ungebrochen, und wir unternehmen konkrete Schritte, um die Zusammenarbeit, die Sichtbarkeit und die Unterstützung für die Erhaltung der Eisenbahn in ganz Europa zu verbessern.

Eine unserer wichtigsten Entwicklungen ist eine größere Transparenz. Sie können jetzt unsere geplanten Sitzungen für das Jahr online auf unserer Website finden. Außerdem haben wir kommerzielle Mitgliedschaften ohne Stimmrecht eingeführt, die es Unternehmen ermöglichen, ihre Unterstützung für den historischen Eisenbahnsektor in Europa auf neue Weise zu zeigen.

In Zukunft werden wir noch enger mit gleichgesinnten Organisationen zusammenarbeiten und Partnerschaften aufbauen, die unsere gemeinsame Stimme stärken. Zu unserer bevorstehenden Konferenz auf der Isle of Man haben wir mehrere hochkarätige Redner eingeladen, und wir hoffen, viele von Ihnen dort zu sehen. Wenn Sie noch keinen Platz gebucht haben, ist jetzt der richtige Zeitpunkt! Verpassen Sie auch nicht unsere besondere Gelegenheit für junge, aktive Teilnehmer des Sektors.

Ein weiteres wichtiges Thema, mit dem wir uns weiterhin beschäftigen, ist das Thema Versicherung, auf das uns viele Mitglieder aufmerksam gemacht haben. Darüber hinaus trägt unsere wachsende Präsenz in den sozialen Medien dazu bei, das Bewusstsein zu schärfen – nicht nur für die Arbeit von FEDECRAIL, sondern auch für die breitere Bedeutung der Erhaltung der Eisenbahn. Dabei geht es um mehr als nur um Züge und Straßenbahnen – es geht um die Bewahrung der Geschichte, der Kultur und der unschätzbaren Rolle des Schienenverkehrs bei der Gestaltung unserer Gesellschaft.

Wir sind gespannt auf die vor uns liegende Reise und freuen uns darauf, diese Arbeit gemeinsam mit Ihnen fortzusetzen!

Mit freundlichen Grüßen
Mimmi Mickelsen
FEDECRAIL-Präsidentin

Index

Business Sessions auf der Isle of Man nicht verpassen	3
Für FEDECRAIL Vorstandsposten nominieren	4
Konferenz auf der Isle of Man buchen!	5
Folgen Sie uns auf Social Media!	6
Jahresberichte etc. jetzt online verfügbar	6
Werden Sie Ehrenamtler bei FEDECRAIL	6
FEDECRAIL & Railway200	7
CFHA: Strecke vor 30 Jahren gerettet	7
UNCTO Jahreskongress 2024	9
MRO: Sicherheitskonferenz 2025	10
Maldegem: Dampf-Festival im Mai 2025	12
WIMH: Konferenz 2025 in Kattowitz	13
WIMH: Entwicklungen Teil der politischen Landschaft	13
FEDECRAIL tritt Kohlekomitee von WATTRAIN bei	14
FEDECRAIL: Treffen und Veranstaltungen 2025	15



UNCTO Kongress 2024

UPDATE Nr. 66

Content manager: Ingrid Schütte

Beiträge: CFHA, Jacques Daffis, Kevin M Hoggett, Mimmi Mickelsen, MRO, Jaap Nieweg, Peter Ovenstone

Fotos: CFHA, FEDECRAIL, Stoomcentrum Maldegem, UNCTO

Kontakt: schuette@fedecrail.org

Die in dieser Ausgabe veröffentlichten Artikel und Fotos sind Eigentum von FEDECRAIL. Jede Verwendung muss im Voraus genehmigt werden. Dazu sind immer Referenzen anzugeben. Im Falle eines Missbrauchs behält sich FEDECRAIL das Recht vor, rechtliche Schritte einzuleiten, um seine Urheberrechte durchzusetzen. Wir entschuldigen uns für eventuelle Fehler oder Auslassungen. Bitte melden Sie diese an die oben genannte E-Mail-Adresse.



Business Sessions auf der Isle of Man nicht verpassen!

Die bevorstehende FEDECRAIL-Konferenz auf der Isle of Man bietet ein vielfältiges Angebot an aufschlussreichen und ansprechenden Geschäftssitzungen, die sich mit den wichtigsten Herausforderungen und Möglichkeiten im Bereich der historischen Eisenbahnen befassen. Wenn Sie Ihre Teilnahme noch nicht geplant haben, ist es jetzt an der Zeit!

Bitte beachten Sie, dass sich die Reihenfolge der Sitzungen ändern kann, aber alle unten genannten Themen werden während der Veranstaltung behandelt.

Governance und integrative Praktiken — mit Steve Oates (HRA, UK)

Wir freuen uns, Steve Oates, den CEO der Heritage Railway Association, auf unserer Konferenz begrüßen zu dürfen. Er wird wertvolle Einblicke in die Unternehmensführung und die Initiative Railway 200 geben und an Podiumsdiskussionen zu den Themen Inklusion, Vielfalt und Gleichberechtigung innerhalb des Sektors teilnehmen. In dieser Sitzung wird untersucht, wie wir unsere Organisationen stärken und modernisieren können, indem wir uns auf diese wesentlichen Bereiche konzentrieren.

Sicherheit: Lehren aus der ERA- und EU-Arbeit

Wie haben sich die EU- und ERA-Vorschriften auf die Eisenbahnen in ganz Europa ausgewirkt, und was kann der Straßenbahnsektor aus diesen Erfahrungen lernen? Es wird ein umfassender Bericht über regulatorische Entwicklungen, die wichtigsten Lehren und ihre Auswirkungen auf die Sicherheitskultur vorgestellt. Wir freuen uns auch, *Josef Doppelbauer*, den ehemaligen Exekutivdirektor der Europäischen Eisenbahnagentur (ERA), begrüßen zu dürfen, der sein Fachwissen weitergeben wird.

Darüber hinaus werden wir uns mit den Unterschieden zwischen dem Eisenbahn- und dem Straßenbahnbetrieb befassen und untersuchen, wie die Erfahrungen des Eisenbahnsektors dazu beitragen können, die Straßenbahnen auf künftige Regulierungsinitiativen vorzubereiten. Diese Sitzung wird einen tiefen Einblick in die Unfallverhütung, das Sicherheitsbewusstsein und die Stärkung der Sicherheitskultur in der gesamten Branche geben.

Pferdegezogene Straßenbahnen:

Ein lebendiges Erbe auf der Isle of Man

Wussten Sie, dass es auf der Isle of Man eine der letzten noch in Betrieb befindlichen Pferdestraßenbahnen der Welt gibt? Diese historischen Straßenbahnen sind auch heute noch im Einsatz und bieten einen seltenen Einblick in die Vergangenheit. In dieser Veranstaltung zeigen lokale Experten, wie sie die Pferdebahnen in einem modernen

Kontext warten und betreiben und welche Herausforderungen und Erfolge die Bewahrung dieses einzigartigen Erbes mit sich bringt. Ein Muss für alle Liebhaber des kulturellen Erbes!

Marketing und Veranstaltungen im Bereich der historischen Eisenbahnen

Wie können wir unsere historischen Eisen- und Straßenbahnen besser vermarkten, mehr Besucher anlocken und Interessengruppen einbinden? Nehmen Sie mit Oliver Edwards von Fox & Edwards Event und Vertretern des Isle of Man Tourist Board an einer ausführlichen Diskussion über effektive Marketingstrategien und Veranstaltungsplanung teil, die Wachstum und Sichtbarkeit fördern.

Die Veranstaltung umfasst auch einen praktischen **Workshop**, in dem wir uns mit *sozialen Medien, traditionellem Marketing und geschäftlichen Perspektiven der Öffentlichkeitsarbeit* befassen werden. Lassen Sie sich von erfolgreichen Initiativen inspirieren und nehmen Sie neue Ideen mit in Ihre Organisation!

Herausforderungen im Bereich Energie: Die Zukunft der Energieversorgung von Eisenbahnen und Straßenbahnen

Wie werden sich historische Eisenbahnen angesichts der Umstellung auf nachhaltige Energie anpassen? In dieser Sitzung werden die Herausforderungen der Kohleverstromung, der Elektrifizierung und der erneuerbaren Energien diskutiert. Die Mitglieder werden über ihre Erfahrungen berichten, und wir werden innovative Lösungen für die Zukunft der Energie in historischen Bahnen erkunden.

Steve Oates wird ebenfalls an dieser Sitzung teilnehmen und wertvolle Einblicke in die energetischen Herausforderungen des historischen Eisenbahnsektors und in die praktischen Schritte geben, die Organisationen unternehmen können, um sich an eine sich verändernde Energielandschaft anzupassen.

Seien Sie dabei und nehmen Sie an der Diskussion teil!

Diese Veranstaltungen bieten eine einzigartige Gelegenheit, mit Branchenexperten ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen und die Zukunft des historischen Eisenbahnsektors mitzugestalten. Egal, ob Sie sich für Governance, Sicherheit, Marketing oder Energie interessieren, es ist für jeden etwas dabei.

- Sie haben noch keinen Platz reserviert? Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz und nehmen Sie an diesen aufschlussreichen Diskussionen teil!

- Möchten Sie mehr junge Fachleute ansprechen? Verpassen Sie nicht unsere speziellen Angebote für junge aktive Mitglieder auf der Konferenz.

Wir freuen uns darauf, viele von Ihnen auf der Isle of Man zu sehen!

FEDECRAIL

Für Vorstandsposten in FEDECRAIL nominieren!

FEDECRAIL sucht neue Vorstandsmitglieder, die bereit sind, zur Entwicklung unserer internationalen Organisation beizutragen. Wir ermutigen unsere Mitglieder, Kandidaten für den Vorstand bis spätestens 1. März an contact@fedecrail.org zu nominieren. Als Vorstandsmitglied wird von Ihnen erwartet, dass Sie:

- Teilnahme an unseren **digitalen Vorstandssitzungen**, die monatlich in englischer Sprache stattfinden.

- Sie sollten für gelegentliche **physische Sitzungen** zur Verfügung stehen, auch wenn die meiste Arbeit online erledigt wird.

- **Aktive Mitarbeit** zwischen den Sitzungen, indem Sie bestimmte Aufgaben übernehmen und mit anderen Vorstandsmitgliedern zusammenarbeiten.

- Folgen Sie der Politik von FEDECRAIL und arbeiten Sie im besten **Interesse von FEDECRAIL**.

Wir suchen aufgeschlossene Personen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und zur Arbeit des Vorstands beizutragen. Wir legen Wert auf eine breite Repräsentation unter Berücksichtigung von Geschlecht, Alter, Erfahrung und geographischer Vielfalt.

Was bedeutet es, Mitglied des Vorstands zu sein?

Als Mitglied des Vorstands von FEDECRAIL vertreten Sie nicht Ihr Land, Ihren Verband oder die Organisation, die Sie nominiert hat – Sie vertreten die Gesamtheit von FEDECRAIL. Die Nominierung muss jedoch von einem Mitglied oder der Organisation eines Mitglieds kommen und Folgendes beinhalten:

1. Ein Foto.
2. EINEN LEBENSLAUF.
3. Eine kurze Begründung, warum der Kandidat eine Bereicherung für die Arbeit von FEDECRAIL sein könnte.

Mögliche Zuständigkeiten innerhalb des Vorstandes:

Koordinator für EU und Partnerschaften

- Beaufsichtigung von Angelegenheiten im Zusammenhang mit der EU und Partnerorganisationen und Aufbau nachhaltiger Netzwerke.

Jugend-Koordinator

- Unterstützen Sie die Umsetzung unseres neuen Jugendprogramms und helfen Sie bei der Entwicklung jugendbezogener Initiativen, idealerweise als Vertreter der jüngeren Generation.
- Planen Sie Veranstaltungen für die jüngere Generation.

Mitgliedschaftsentwicklung und -werbung

- Entwickeln Sie Strategien zur Gewinnung neuer Mitglieder, insbesondere aus unterrepräsentierten Regionen wie Osteuropa.
- Regelmäßiger Kontakt mit den Mitgliedern und Schaffung von Bedingungen für ein mitgliederorientiertes FEDECRAIL, Sicherstellung einer engen Kommunikation zwischen den Mitgliedern und dem Vorstand von FEDECRAIL.
- Behalten Sie den Überblick über das Mitgliederverzeichnis und arbeiten Sie aktiv daran, es zu aktualisieren.

Kommunikation und Sichtbarkeit

- Leitung der externen Kommunikationsmaßnahmen, einschließlich sozialer Medien und der Übersetzung von Materialien in weitere Sprachen.
- Sicherstellen, dass wir unsere Ziele und Strategien effektiv kommunizieren und eine hohe Qualität unserer Arbeit gewährleisten.
- Unterstützung bei der Übersetzung von Schlüsseldokumenten und bei der Einbeziehung verschiedener Sprachgruppen in die Aktivitäten der Organisation.
- Stärkung des Rufs von FEDECRAIL als führende Organisation im Bereich des kulturellen Erbes und der Eisenbahnen.

Kulturelles Erbe und politische Lobbyarbeit, Rechtsangelegenheiten

- Entwurf von Richtlinien und Einflussnahme auf die internationale Politik in Bezug auf die Erhal-

tung des kulturellen Erbes.

- Bearbeitung von Rechtsfragen und Bereitstellung von Fachwissen in Bezug auf Vorschriften, Einhaltung von Bestimmungen und Versicherungen für Mitgliedsorganisationen.

Veranstaltungen und Zusammenarbeit

- Organisieren Sie Konferenzen und pflegen Sie die Beziehungen zu Museen und anderen Interessengruppen.
- Planen Sie Veranstaltungen, Konferenzen und Treffen sowohl digital als auch physisch.
- Sicherung der Qualität und Unterstützung von Arbeitsgruppen bei der Planung von Treffen.

Finanzierung und finanzielle Nachhaltigkeit

- Sicherung der Finanzierung durch EU-Projekte, Sponsoring und Zuschüsse zur Unterstützung der langfristigen Ziele der Organisation. Digitalisierung und Innovation.
- Leitung von Projekten im Zusammenhang mit digitalen Lösungen, wie z. B. virtuellen Zwillingen und Datenbankmanagement.
- Unterstützung bei Datenbankstrategien für bewährte Praktiken oder beispielsweise Lieferanten verschiedener Art.

Willkommen auf der Isle of Man vom 8. bis 12. Mai! Wir haben ein **Jugendangebot** und hoffen, dass viele Mitglieder diese Gelegenheit nutzen, um Teilnehmer unter 26 Jahren zu schicken, damit sie FEDECRAIL kennenlernen und sich engagieren können.

FEDECRAIL

Erinnerung: Konferenz Isle of Man buchen!

Haben Sie Ihren Platz für die FEDECRAIL Konferenz auf der Isle of Man schon gebucht?

FEDECRAIL freut sich, Sie zu unserer jährlichen Konferenz einzuladen, die vom 8. bis 12. Mai 2025 auf der Isle of Man stattfindet. Unter dem Thema „**Connecting Rails, Inspiring Futures: Embracing Heritage and Touristic Rail & Tramways**“ wird die Veranstaltung Vertreter von historischen Eisenbahnen und Straßenbahnen aus ganz Europa zusammenbringen.

Als Europas größtes Netzwerk für den historischen

Eisenbahnsektor bietet diese Konferenz eine einzigartige Gelegenheit, Betreiber von Museums- und Straßenbahnen zu treffen, wichtige Herausforderungen und Chancen zu diskutieren und zu erkunden, wie wir eine nachhaltige Zukunft für die historische Eisenbahn sicherstellen können.

Die Isle of Man mit ihrer reichen Eisenbahn- und Straßenbahngeschichte bietet die perfekte Kulisse für diese Veranstaltung. Neben Geschäftssitzungen, Workshops und Networking-Möglichkeiten werden die Teilnehmer das einzigartige Verkehrs-erbe der Insel aus erster Hand erleben.

Lassen Sie sich dieses wichtige Treffen für den Sektor nicht entgehen. Melden Sie sich noch heute an und gestalten Sie die Zukunft des historischen Schienenverkehrs mit!

FEDECRAIL

Folgen Sie uns auf Social Media ...

**... und helfen Sie, die Botschaft zu
verbreiten!**

FEDECRAIL erweitert seine digitale Kommunikation und wir laden Sie ein, Teil unserer Reise zu sein! Wir sind jetzt auf **Facebook**, **Instagram**, **LinkedIn** und **TikTok** vertreten, wo wir Neuigkeiten, Initiativen und inspirierende Inhalte über den Sektor der historischen Eisenbahnen in ganz Europa teilen.

Außerdem arbeiten wir daran, einen **YouTube-Kanal** einzurichten, auf dem wir die Arbeit unserer Mitglieder durch Videos und Berichte vorstellen wollen. Um dies zu erreichen, brauchen wir Ihre Hilfe! Wir sind auf der Suche nach Marketing- und Social-Media-Managern in unseren Mitgliedsorganisationen und deren Netzwerken.

Gemeinsam können wir unsere Botschaft verbreiten, die Unterstützung für die Erhaltung des kulturellen Erbes der Eisenbahn stärken und ein breiteres Publikum erreichen. Folgen Sie uns, teilen Sie unsere Beiträge, und melden Sie sich, wenn Sie Inhalte für unseren YouTube-Kanal beisteuern möchten!

👉 Gibt es in Ihrer Organisation jemanden, der

für die Kommunikation zuständig ist? Bitte kontaktieren Sie uns - wir würden gerne mit Ihnen zusammenarbeiten!

contact@FEDECRAIL.org

Jahresberichte, Pläne und Budget jetzt online verfügbar

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass unser Jahresbericht für das Jahr 2024 sowie der Jahresplan und der Haushaltsplan für 2025 ab sofort auf unserer Website verfügbar sind.

Wir ermutigen alle Mitglieder, diese Dokumente zu lesen und uns ihre Gedanken mitzuteilen. Ihr Beitrag ist von unschätzbarem Wert, da wir gemeinsam an der Umsetzung des Jahresplans für 2025 arbeiten. Wir sind uns bewusst, dass eine stärkere Zusammenarbeit und eine stärkere Beteiligung der Mitglieder immer wichtiger wird, und wir hoffen auf ein aktives Engagement aus unserem gesamten Netzwerk.

Darüber hinaus haben wir nun unsere Agenda für das Jahr fertiggestellt, wobei einer der Hauptschwerpunkte die Überarbeitung unserer Satzung ist. Dies ist ein wichtiger Schritt, um sicherzustellen, dass FEDECRAIL sich weiterentwickelt und seine Rolle bei der Vertretung des historischen Eisenbahnsektors stärkt.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen im Jahr 2024 und darüber hinaus. Lassen Sie uns die Zukunft von Fedecrail gemeinsam gestalten!

Besuchen Sie unsere Website, um die Berichte zu lesen!

FEDECRAIL

Werden Sie Ehrenamtler bei FEDECRAIL

Gestalten Sie die Zukunft mit!

Haben Sie eine Leidenschaft für historische Eisenbahnen und Straßenbahnen? Möchten Sie aktiv

dazu beitragen, das europäische Eisenbahnerbe zu erhalten und zu fördern? FEDECRAIL ist auf der Suche nach Freiwilligen, die etwas bewegen wollen.

Wir suchen insbesondere Personen, die uns in den folgenden Bereichen unterstützen können:

- **Organisation von Tagungen und Konferenzen** – Mithilfe bei der Planung und Durchführung wichtiger Veranstaltungen, die den Sektor der historischen Eisenbahnen zusammenbringen.
- **Unterstützung der digitalen Funktionen** – Hilfe bei der Entwicklung und Pflege von Online-Tools, Kommunikationsplattformen und digitalem Engagement.
- **Verbreitung der FEDECRAIL-Botschaft** - Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit durch Netzwerke, soziale Medien und Kommunikation, um das Bewusstsein für die historische Eisenbahn zu stärken.

Dies ist eine großartige Gelegenheit, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen, wertvolle Erfahrungen zu sammeln und die Zukunft des historischen Eisenbahnsektors aktiv zu unterstützen. Ganz gleich, ob Sie sich mit der Planung von Veranstaltungen, digitaler Kommunikation oder Öffentlichkeitsarbeit auskennen – Ihre Fähigkeiten können einen echten Beitrag leisten.

Besuchen Sie noch heute unsere Website, um sich über die verfügbaren Freiwilligenstellen zu informieren und herauszufinden, wie Sie sich engagieren können. Weitere Informationen finden Sie hier: www.FEDECRAIL.org . Helfen Sie uns, eine starke und florierende Zukunft für historische Eisenbahnen und Straßenbahnen in ganz Europa zu sichern.

FEDECRAIL

FEDECRAIL & Railway200

Wie feiern Sie 2025

die Eisenbahngeschichte in Europa?

Die **#Railway200-Kampagne** bietet in diesem Jahr eine einzigartige Gelegenheit, 200 Jahre Eisenbahngeschichte und ihren nachhaltigen Einfluss in ganz Europa zu präsentieren. Im Rahmen der Fei-



erlichkeiten wurde eine interaktive Zeitleiste eingeführt, die mit der Unterstützung

von Experten des Nationalen Eisenbahnmuseums entwickelt wurde. Diese Zeitleiste bietet einen tiefen Einblick in die Schlüsselmomente der Eisenbahngeschichte durch:

- Historische Karten und Schlüsselereignisse
- Audiobeiträge und Erklärvideos
- Links zu weiteren Ressourcen für eine vertiefte Erkundung

Sie können die Zeitleiste hier erkunden:

<https://railway200.co.uk/timeline/>

Wir von FEDECRAIL ermutigen alle historischen Eisenbahnen und Straßenbahnen, sich aktiv an diesem Fest zu beteiligen. Eine der besten Möglichkeiten, dies zu tun, besteht darin, Ihre Veranstaltungen auf der offiziellen Railway200-Website zu veröffentlichen. Dadurch wird sichergestellt, dass Ihre Aktivitäten als Teil der größeren europäischen Bemühungen zum Gedenken an diesen Meilenstein wahrgenommen werden.

Stellen Sie sicher, dass Ihre Eisenbahn oder Straßenbahn vertreten ist, indem Sie Ihre Veranstaltungen hier eintragen:

<https://railway200.co.uk/get-involved/>

Lassen Sie uns zusammenarbeiten, um die Bedeutung der historischen Eisenbahnen hervorzuheben und eine starke Präsenz bei den Railway200-Feierlichkeiten sicherzustellen! Wenn Sie spannende Pläne für das Jubiläum haben, lassen Sie es uns wissen – wir würden uns freuen zu hören, wie Sie dieses historische Jahr begehen.

FEDECRAIL

Chemins de Fer de la Haute Auvergne:

Strecke vor 30 Jahren gerettet

Großes Festprogramm

im vergangenen August

1991 wurde für das mythische Cantal-Dreieck ein neues Kapitel aufgeschlagen: Die Strecke zwischen

Bort-les-Orgues und Neussargues wurde endgültig für jeglichen Verkehr geschlossen. Die Geschichte hätte hier enden können. Doch zwei Pioniere des touristischen Zugverkehrs in Frankreich weigerten sich, diese schöne Strecke verschwinden zu sehen. Einer von ihnen ist Jean-Michel Piernetz, Mitbegründer und Präsident des Vereins Chemins de Fer de la Haute Auvergne (CFHA) bis 2021. Ziel dieses Vereins? Die Rückkehr der Züge zwischen Bort-les-Orgues und Neussargues. Die Beauftragten teilten die Strecke in zwei Teile: Südlich von Lugarde das Velorail-Projekt, während im Norden wieder der Zug durch die Täler fahren sollte. 1997 verkehrte der erste touristische Zug als „Gentiane Express“ zwischen Riom-ès-Montagnes und Lugarde.

30 Jahre später ist das Erbe immer noch da und es war angebracht, diesen Geburtstag würdig zu feiern, und zwar am **Wochenende 10./11. August 2024**. Während des Wochenendes wurden nicht weniger als 30 Freiwillige mobilisiert, um alle Aufgaben zu übernehmen, vom Zugbetrieb über den Kartenverkauf bis hin zu den Simulationen, nicht zu vergessen das Catering durch die unerschütterliche Gruppe Amélie-Romain.

Das Programm:

- Eine **Modellbauausstellung** in Riom-ès-Montagnes mit Nachbildungen von Bahnhöfen und Kunstwerken, die typisch für das Departement

Cantal sind. Die Besucher konnten nicht weniger als sechs Anlagen finden! So kam der Club de Modélisme Ferroviaire d'Aurillac (CMFA) mit einer HO-Nachbildung des Bahnhofs von Le Lioran, während die Amicale des Cheminots Modélistes de Limoges (AMCL) eine Nachbildung des Bahnhofs von Landeyrat mitgebracht hatte. Um das Bild zu vervollständigen, stellte Pierre-Olivier eine Nachbildung des Bahnhofs von Riom-ès-Montagnes aus, ergänzt durch das von Laurent Chelminiak gebaute Barajol-Viadukt in HO. Schließlich brachten die Freiwilligen von Freelug und Auver'bricks zwei Anlagen aus Legosteinen mit, die Groß und Klein begeisterten.

- Am Bahnhof von Lugarde boten die Freiwilligen von APSFI und ARCET **Fahrsimulatoren** an, um bei Groß und Klein das Interesse für neue Berufe zu wecken (betreut von Vladimir und Philippe)!

- 39 km weiter nördlich, im Bahnhof von Bort-les-Orgues, war es Loic ein Anliegen, eine Gleisbaustelle „nach alter Art“ zu präsentieren. Unterstützt von Quentin und Antoine ersetzte das Team nicht weniger als acht Schwellen von Hand auf Gleis 2. Philippe und Kilian konnten erste Fahrten auf der Draisine ab dem Bahnhof Bort-les-Orgues anbieten.

- Ebenfalls in Bort-les-Orgues organisierte Bruno zwei sehr schöne **Ausstellungen**, von denen die



eine die Geschichte des Vereins und die andere die Geschichte der Kommunikation innerhalb der Eisenbahn darstellte. Jean-Michel war ebenfalls anwesend, um den Besuchern 30 Jahre Abenteuer zu zählen. In der Bahnhofshalle war außerdem eine Ausstellung von Mützen, Eisenbahngegenständen wie Laternen, Lokomotivschildern, Medaillen und Kilometerzählern sowie eine schöne Spur 0-Sammlung von Fahrzeugen, die auf der Strecke von Bort-les-Orgues nach Neussargues verkehrten, zu sehen.

- Im SNCF **Dieseltriebwagen** RGP X 2725 wurde das ganze Wochenende über der Film „D'Aurillac à Bort-les-Orgues, la ligne asphyxiée“ von Franck Gentil vorgeführt.

Als Krönung des Ganzen, richtete der Verein mehrere **Pendelbusse** ein zu neun **Zügen** pro Tag auf der 16 km langen Strecke zwischen Riom-ès-Montagnes und Lugarde. Camille koordinierte den Verkehr. Auf jedem Zug: Lokführer und Zugführer. Auch das Heim in Bort-les-Orgues, das der Verein Anfang 2010 gekauft hatte, wurde wieder wie in alten Zeiten genutzt, denn es beherbergte die rund 30 Freiwilligen, die an dem Wochenende mobilisiert wurden!

Diese 30 Jahre waren der Anlass, am Bahnhof von Riom-ès-Montagnes im Beisein zahlreicher Repräsentanten eine **Tafel** einzuweihen, um allen Freiwilligen für ihren Einsatz zu danken, die an diesem Abenteuer teilgenommen haben. Nun liegt es an

uns Jüngeren, den Traum weiterleben zu lassen und gemeinsam neue Lösungen zu finden, um weiterhin Groß und Klein für unsere historischen Züge zu begeistern.

CFHA

UNETO:

„Unser Erbe bewahren, pflegen und restaurieren“

**Jahreskongress 2024 in Dax/
Südwestfrankreich mit 300 Teilnehmern**

Der Jahreskongress der UNECTO wurde vom 28. bis 30. November 2024 in Dax abgehalten. Dax liegt im Département Landes, Region Nouvelle Aquitaine, im Südwesten Frankreichs. Der Kongress fand im Hotel Le Splendid und im Atrium-Saal statt, die 1928 im Art-Déco-Stil erbaut wurden und beide unter Denkmalschutz stehen. Die Wahl dieser Räumlichkeiten war der Grund für das Thema des Kongresses: „Unser Erbe bewahren, pflegen und restaurieren“. An diesem Kongress nahmen 300 Teilnehmer aus Frankreich, Belgien und der Schweiz teil.

Der Donnerstagmorgen war dem Empfang der Kongressteilnehmer gewidmet. Nach dem Mittag-



essen begann der Kongress mit einer Plenarsitzung. Die **Eröffnung des Kongresses** wurde geleitet von

Dominique Bussereau (ehemaliger Minister für Verkehr), Julien Dubois (Bürgermeister von Dax), Renaud Lagrave (Vizepräsident der Region Nouvelle Aquitaine). Eric Requet (Unterpräfekt des Départements Landes als Vertreter des Staates) und Claude Steinmetz (Präsident der UNECTO).

Nach einer Präsentation des Hotels Le Splendid, seines Baus und seiner Restaurierung sowie des Atriums konnte der Kongress beginnen. Das erste **Gespräch am runden Tisch** betraf das bauliche Erbe, Bahnhöfe und Gebäude. Die zweite Runde befasste sich mit dem rollenden Kulturgut, Lokomotiven, Wagen und Waggons. Marie Noëlle Polino von der Abteilung für Kulturerbe der SNCF stellte die 900 Fahrzeuge vor, die von der SNCF erhalten und Vereinen sowie dem Eisenbahnmuseum in Mulhouse anvertraut wurden.

Das letzte Thema war der Infrastruktur, den Gleisen und den Kunstwerken gewidmet. Es wurde u.a. die Strecke von Livradois Forez und das Viadukt der touristischen Eisenbahn von Tarn angeführt.

Nach der Pause ist das Thema **„Öffnung für den Wettbewerb“** und deren Auswirkungen auf die touristischen Eisenbahnen untersucht worden. Die folgende Diskussionsrunde befasste sich mit den **Problemen der Kommunikation**. Der Nachmittag endete mit einer Präsentation von Daniel Pfeifer (Direktor des STRMTG/Service Technique des Remontées Mécaniques et des Transports Guidés), einer Behörde, die die touristischen Eisenbahnen **abseits der Hauptstrecken** kontrolliert. Der Abend begann mit dem traditionellen Aperitif, gefolgt vom Abendessen mit Julien Dubois seiner ersten Stellvertreterin, Martine Dedieu.

Am Freitagmorgen gab es **Workshops**. Einer von ihnen befasste sich mit dem Gelegenheitsverkehr mit historischem Material auf den Hauptstrecken der SNCF, der zweite mit dem regelmäßigen Verkehr auf eigenen Gleisen oder auf Strecken ohne regelmäßigen Personenverkehr. Zwei weitere Workshops hatten Versicherungen und Lösungen für die Vermarktung von Zügen zum Thema.

Eine Pause bot die Möglichkeit, die Stände der Aussteller zu besuchen. **20 Aussteller** waren gekommen, um ihre Aktivitäten in den Bereichen Fahrkartenverkauf, Instandhaltung der Infrastruktur, Holz- oder Metallschwellen, Souvenirs, Werk-

zeuge usw. zu präsentieren. Dies ermöglicht den Unternehmen, an einem einzigen Ort fast alle touristischen Eisenbahnen Frankreichs zu treffen, erlaubt es aber auch UNECTO, Stände zu mieten und so die Kongressgebühren für die Teilnehmer zu senken. Nach der Pause finden drei weitere Workshops statt, die sich mit regelmäßigem und gelegentlichem Verkehr sowie mit der Finanzierung von Projekten befassen.

Am Nachmittag fand die UNECTO **Generalversammlung** statt. Mit dem unverzichtbaren Aperitif begann der Abend, der von einer „Banda“, einem typischen Orchester aus Landes und dem Baskenland, begleitet wurde. Es folgte das Gala-Essen und der Abend mit musikalischer Unterhaltung.

Samstag besuchten die Teilnehmer die **Zahnradbahn von La Rhune** im Baskenland. Bei dieser 100 Jahre alten Bahn wurden die Gleise von ihrem Eigentümer, dem Département Pyrénées Atlantiques, gerade vollständig erneuert. Das rollende Material ist das ursprüngliche Material der Strecke aus dem Jahr 1924. Das herrliche Wetter ermöglichte eine außergewöhnliche Aussicht von Hendaye nach Biarritz und auf die Atlantikküste. Der Kongress endete mit einem Essen in Sare.

Die Partner/Partnerinnen machten am Donnerstagnachmittag eine Führung durch die Stadt Dax und am Freitag eine ganztägige Busfahrt durch das Département Landes mit. – Der Kongress 2025 soll in den Vogesen stattfinden.

Jacques Daffis

MRO:

Sicherheitskonferenz 2025 in Mjölby/Schweden

Stärkung der Sicherheit und Unterstützung der Mitglieder

Die Museibanornas Riksorganisation (MRO) hielt am 25. und 26. Januar 2025 ihre jährliche Sicherheitskonferenz in Mjölby, Schweden, ab. Mit dieser Veranstaltung wird die langjährige Tradition fortgesetzt, Sicherheitsdiskussionen, Aktualisierungen und Workshops für MRO-Mitglieder anzubieten.

Eines der Hauptthemen in diesem Jahr waren **Versicherungslösungen** für den historischen Eisen-



bahnsektor. MRO und JHRF verhandeln seit mehreren Jahren erfolgreich über umfassende Versicherungsoptionen für ihre Mitglieder und arbeiten dabei mit der Firma Söderberg & Partners zusammen, um den bestmöglichen Versicherungsschutz zu gewährleisten. Durch die Verhandlungen als Kollektiv profitieren die Mitglieder von einem besseren Schutz, einer besseren Preisgestaltung und maßgeschneiderten Lösungen für ihre spezifischen Bedürfnisse. Regelmäßig finden Gespräche zwischen MRO, JHRF und Söderberg & Partners statt, um sicherzustellen, dass die Versicherungslösungen relevant und effektiv bleiben.

Die MRO ist stolz darauf, für alle ihre Mitglieder in Schweden erschwingliche und flexible Versicherungslösungen gefunden zu haben, die ihnen die Wahl des für ihre Bedürfnisse am besten geeigneten Versicherungsschutzes ermöglichen.

MRO-Preise und Engagement für die Jugend

Während der Konferenz wurden auch die MRO-Preise verliehen, mit denen herausragende Beiträge innerhalb des Sektors gewürdigt wurden. Ein Höhepunkt war der **Jugendpreis**, der die Teilnahme an der jährlichen FEDECRAIL-Konferenz beinhaltet. Wir freuen uns, dass diese Initiative jungen Fachleuten wertvolle Lern- und Vernetzungsmöglichkeiten innerhalb der europäischen Gemeinschaft der historischen Eisenbahnen bietet.

Zwei dedizierte Konferenzsitzungen

Die Konferenz war gut besucht, und fast alle MRO-Mitglieder waren vertreten. Die Veranstaltung war

in zwei Hauptsitzungen unterteilt:

Schulung zu Sicherheit und internen Audits: In dieser Sitzung wurde eine Schulung zu internen Audits angeboten, um sicherzustellen, dass die Mitglieder gut gerüstet sind, um ihre eigenen Bewertungen des Sicherheitsmanagementsystems (SMS) durchzuführen.

Erhaltung des kulturellen Erbes, Kohleversorgung und Zusammenarbeit: Eine Mischung aus Workshops, Diskussionen und Präsentationen konzentrierte sich auf die langfristige Nachhaltigkeit des historischen Eisenbahnbetriebs, einschließlich der Zukunft der Kohleversorgung und der Bedeutung gemeinsamer Bemühungen um die Erhaltung des Eisenbahn-Erbes.

Das Wochenende erwies sich als äußerst wertvoll und stärkte das Verständnis, die Zusammenarbeit und die Unterstützungsstrukturen der Mitgliedsorganisationen. Die gewonnenen Erkenntnisse werden für das weitere Wachstum und die Entwicklung des historischen Eisenbahnsektors von großer Bedeutung sein.

Die MRO setzt sich weiterhin für die kontinuierliche Unterstützung, Schulung und Interessenvertretung ihrer Mitglieder ein. Wir freuen uns darauf, auf diesen Diskussionen aufzubauen und weiterhin gemeinsam an einer stärkeren und nachhaltigeren Zukunft für die historische Eisenbahn in Schweden zu arbeiten!

Museibanornas Riksorganisation (MRO)



Krupp 0-6-0t „Tom“ zusammen mit einem Van-Hool-Bus

Stoomtrein Maldegem – Eeklo: **Dampf-Festival im Mai 2025**

Mit attraktiven Gastlokomotiven

Das jährliche Dampf-Festival der belgischen Dampfeisenbahn Maldegem — Eeklo findet 2025 am Wochenende, 3./4. Mai, in Maldegem (Belgien) statt. Die Bahn ist besonders stolz darauf, dass der Bahnhof und die Strecke vor kurzem von der „Vlaams Agentschap Onroerend Erfgoed“ (Flämische Denkmalschutzbehörde) als *flämisches Nationales Kulturerbe* anerkannt wurden.

Die Planungen für die Veranstaltung schreiten gut voran. Auf der Normalspur sollen fünf Lokomotiven unter Dampf stehen, darunter die bei der Bahn beheimatete Austerity 0-6-0st WD196 „**Errol Lonsdale**“, die das 200-jährige Bestehen der öffentlichen Eisenbahnen feiern soll, sowie die 1893 in St. Leonard gebaute 0-4-0t „**Yvonne**“, die Züge nach Eeklo mit einer Doppelspitze aus Cocke-rill Typ 4r 0-4-0VBT 3098 von 1926 führen wird, die aus Haaksbergen in den Niederlanden zu Besuch ist.

Auch die in La Meuse gebaute 0-6-0t „**Bebert**“ wird im Einsatz sein, die nach einer umfassenden Überholung in Maldegem wieder unter Dampf steht. Die große von Krupp gebaute 0-6-0t „**Tom**“ der Baureihe „Hannibal“, die nun in ihr drittes Jahr als Leihgabe der stillgelegten Dampflokomotive der Stahlwerke von Ijmuiden nach Maldegem geht, wird ebenfalls eine wichtige Stütze der Fahr-

ten nach Eeklo sein. Neben den Dampflokomotiven sollen auch **Dieselloks** der NMBS/SNCB-Klasse 62 BoBo von Infrabel zu Besuch kommen und einige Dienste auf der erhaltenen Strecke übernehmen.

Auf der **Schmalspurstrecke** wird Maldegems eigene Hanomag 0-4-0wt „**Yvonne**“ aus dem Jahr 1906 einen regelmäßigen Dienst auf der Schmalspurstrecke durchführen; hoffentlich ergänzt durch eine zweite Dampflokomotive, für die die Verhandlungen noch laufen. Wie üblich gibt es eine internationale Auswahl an Fachständen und Modellausstellungen sowie die beliebte Essens- und Bierterrasse vor der Werkstatt.

Im Jahr 2025 jährt sich auch der erste öffentliche Busverkehr in Belgien zum hundertsten Mal, und aus diesem Anlass werden etwa **15 historische Busse** ausgestellt. Es wird möglich sein, eine Fahrt mit einem dieser Busse zu unternehmen.

Maldegem liegt etwa 14 km von Brügge entfernt an der belgisch-niederländischen Grenze und kann mit dem Zug bis Eeklo oder mit der Buslinie 50 vom Bahnhof Brügge aus erreicht werden. Für Gruppen, die an der Veranstaltung teilnehmen möchten, kann der Transport vom Bahnhof Brügge oder Aalter oder von anderen Orten aus mit einem historischen Bus organisiert werden.

Kevin M Hoggett

Stoomcentrum Maldegem

avonside040@telenet.be

www.stoomtreinmaldegem.be

WIMH :

„Europäisches Erbe von Stahl und Kohle“

Konferenz in Kattowitz
am 10./11. April 2025

Die Details für die Nachfolgekonzferenz der erfolgreichen Industriekultur-Konferenz 2023 in Kattowitz stehen nun fest. Die diesjährige Konferenz unter dem Motto „**European Steel and Coal Heritage**“, wird sich auf den praktischen Schutz des Erbes fossiler Brennstoffe konzentrieren, einschließlich des fortbestehenden Bedarfs an Lieferungen für das industrielle und mobile Erbe.

Die Termine sind Donnerstag, **10. April, (Hauptsitzungen)** und Freitag, **11. April 2025** (Studienbesuche im Versuchsbergwerk „Barbara“ und im historischen Bergwerk „Ignacy“). Die Hauptsitzungen werden im schlesischen Parlamentsgebäude in Katowice abgehalten. Das Projekt zur Erhaltung des Bergwerks „Ignacy“ wurde im Jahr 2024 mit dem Europäischen Kulturerbepreis Europa Nostra ausgezeichnet.

Die Konferenz wurde von verschiedenen Stellen in Polen organisiert, darunter das Kulturministerium der Regierung, mit aktiver Unterstützung und unter Mitwirkung der Arbeitsgruppe der WIMH-Plattform. Zu den wichtigsten **Diskussionsthemen** gehören der Erhalt und die weitere Nutzung des bergbaulichen Erbes als bedeutendes Mittel zur Darstellung der zentralen und historischen Rolle der Kohle während der industriellen Revolution. Zu den Ideen gehört auch das **Konzept** eines funktionierenden Bergwerksmuseums als kontinuierliche Quelle für die Versorgung mit Kohle.

Vertreter von FEDECRAIL-Mitgliedern sind herzlich eingeladen, an dieser Konferenz teilzunehmen.

Ausführliche **Informationen und das Anmeldeformular** finden Sie auf der Website des federführenden lokalen Veranstalters, der Stiftung Schlesische Industriekultur: www.muzeatechniki.pl/esch/.

Anfragen richten Sie bitte an
biuro@muzeatechniki.pl

**Peter Ovenstone - Secretary, WIMH
Working Industrial & Mobile Heritage**

WIMH :

Entwicklungen Teil der EU und geoglobalen politischen Landschaft Anstrengungen verdoppeln!

Im November und Dezember hielt das neue Europäische Parlament seine Anhörungen zur Bestätigung der neuen Kommissionsmitglieder ab. Im neuen Jahr hat das Parlament die neuen Kommissare bestätigt, so dass sie ihre Arbeit aufnehmen konnten. Das WIMH schickte Briefe an sieben der Kommissare, je nach Relevanz ihres Ressorts für uns. In diesen Briefen wurde ihnen zu ihrer Ernennung gratuliert, ein Überblick über die Tätigkeit des WIMH gegeben und um ein Treffen mit ihnen gebeten. Wir haben drei Antworten erhalten, zwei werden sich bei uns zurückmelden und einer ist zu beschäftigt.

Für die Mitglieder des Parlaments begann das politische Jahr praktisch im September. Wir hatten ein **erstes Treffen** mit dem Europaabgeordneten Hannes Heide, dem Koordinator der S&D-Fraktion im Kulturausschuss des EU-Parlaments. Für die kommenden Monate ist ein Treffen mit seinem Kollegen Zoltan Tarr, dem Koordinator für die EVP, oder mit einem seiner Assistenten geplant.

In der Zwischenzeit hatten wir sehr nützliche **Online-Sitzungen** mit einem hohen Beamten der Bergbauabteilung des polnischen Industrieministeriums. Bei diesem Treffen war auch der polnische Europaabgeordnete Lukasz Kohut anwesend. Wir diskutierten über den **Erhalt der polnischen Bergbauindustrie** als wichtigen Teil der polnischen Wirtschaftsgeschichte der letzten 300 Jahre. (Weitere Einzelheiten finden Sie in dem Artikel von Peter Ovenstone über die Konferenz „European Steel and Coal Heritage“, die am 10. und 11. April in Kattowitz stattfand)

Am 4. Februar nahmen wir an dem **Webinar „Cultural Deal for Europe“** teil, das von der Europäischen Kulturstiftung, Cultural Action Europe und Europa Nostra organisiert wurde. Es waren ca. 130 Personen persönlich anwesend und ca. 1.000 online. Die Präsentationen und Diskussionen fanden in einer Reihe von Panels zu Themen wie Kultur und Demokratie, Kultur und Sicherheit sowie Kultur und Nachhaltigkeit statt. Während dieser Panels gab es Beiträge aus der Ukraine, Serbien

und, als Beispiel für die großen Städte, vom Glasgower Stadtrat. Es war ermutigend, dass mehrere Mitglieder des Kulturausschusses des Europäischen Parlaments (einschließlich des Vorsitzenden) ebenfalls teilnahmen und wertvolle Beiträge leisteten.

Die stellvertretende Ministerin für Kultur und Nationales Erbe Polens, Marta Cienkowska, stellte in einer Präsentation einige der Prioritäten der polnischen Ratspräsidentschaft für die ersten sechs Monate des Jahres 2025 vor. Sie drängte auch darauf, dass Anstrengungen unternommen werden sollten, um eine einfachere Struktur der europäischen Kulturfinanzierung zu schaffen, wie die bestehenden erfolgreichen Finanzierungsströme Kreatives Europa und Erasmus.

Der allgemeine Tenor des Webinars war, dass anerkannt werden muss, dass die Kultur in allen Aspekten der Veränderungen, die sich derzeit in der Welt vollziehen, einen größeren Wert hat. Daher stellte der Generalsekretär von Europa Nostra die **Idee des „Kulturkompasses“** als allgemeine Richtung vor, die der gesamte Kultursektor gemeinsam einschlagen sollte. Dabei ging es um eine mögliche Rolle der EU als Gegengewicht zu den USA. Es besteht die Befürchtung, dass sowohl in der EU als auch in den USA dem kulturellen Erbe weniger Priorität eingeräumt wird als bisher.

Wir müssen also unsere Anstrengungen im Bereich des Kulturerbes verdoppeln, um das Erbe, das wir haben, zu schützen.

Jaap Nieweg

WIMH-Beauftragter FEDECRAIL

FEDECRAIL tritt Kohlekomitee von WATTRAIN bei

Ganzheitlicher Ansatz für Energie, Nachhaltigkeit und Denkmalschutz

FEDECRAIL freut sich, seine Teilnahme an dem WATTRAIN-Kohlekomitee bekanntzugeben. Wir sind uns der Herausforderungen und Chancen bewusst, die mit der Brennstoffversorgung und der

Nachhaltigkeit im historischen Eisenbahnsektor verbunden sind. Wir sehen dieses Thema jedoch viel **umfassender als nur den Zugang zu Kohle** – es ist Teil einer größeren Diskussion über Energie, Umweltverantwortung und die langfristige Zukunft aller historischen Bahnbetriebe.

Unser Ansatz beschränkt sich nicht nur auf die Zusammenarbeit mit Eisenbahnorganisationen. Wir **suchen aktiv nach breiteren Perspektiven** und arbeiten mit anderen historischen und denkmalgeschützten Sektoren zusammen, die ähnliche Herausforderungen zu bewältigen haben. Viele Oldtimer- und Industriekulturbetriebe, die nicht der Eisenbahn angehören, stehen vor ähnlichen Problemen in Bezug auf Nachhaltigkeit, gesetzlichen Druck und Zugang zu traditionellen Brennstoffen. FEDECRAIL ist der Ansicht, dass diese Gespräche integrativ sein und die Bedürfnisse aller denkmalgeschützten Aktivitäten berücksichtigen müssen, um deren Fortbestand in einer sich verändernden Welt zu gewährleisten.

Diese Initiative steht im Einklang mit mehreren laufenden Bemühungen von FEDECRAIL, darunter:

Working Industrial Mobile Heritage – Bewältigung von Herausforderungen bei allen Formen des mobilen Kulturerbe-Transports.

Umweltgruppe – Erkundung realistischer Nachhaltigkeitsstrategien, die für den Betrieb historischer Fahrzeuge geeignet sind.

Engagement in Politik und Gesetzgebung – Einsatz für ausgewogene Regelungen, die die besonderen Bedürfnisse von historischen Eisenbahnen und historischen Transporten berücksichtigen.

Während die Diskussionen um Kohle und alternative Kraftstoffe im Mittelpunkt stehen, setzt sich FEDECRAIL auch dafür ein, **Verantwortung für Klimafragen** zu übernehmen und gleichzeitig die Authentizität des historischen Bahnbetriebs zu wahren. Unser Ziel ist es, sicherzustellen, dass Nachhaltigkeitsbemühungen nicht die historische Genauigkeit, die technische Integrität oder die Lebensfähigkeit von historischen Eisen- und Straßenbahnen gefährden.

Aus diesem Grund verfolgen wir weiterhin Entwicklungen wie die jüngsten **Biokohletests** in Großbritannien, die auf der WATTRAIN-Konferenz im Juli 2024 vorgestellt wurden. Gleichzeitig engagieren wir uns weiterhin in den breiteren Energiediskussionen, einschließlich der Verpflichtungen

des Pariser Plans und der Umstellung auf fossile Brennstoffe, und stellen sicher, dass die historische Eisenbahn und andere historische Verkehrsmittel in diesen kritischen globalen Gesprächen angemessen vertreten sind.

FEDECRAIL glaubt fest daran, dass **Zusammenarbeit der Schlüssel** ist. Indem wir nicht nur mit WATTRAIN, sondern auch mit einem breiteren Netzwerk von Interessenvertretern, politischen Entscheidungsträgern und Denkmalschutz-Organisationen zusammenarbeiten, können wir einen besser informierten und widerstandsfähigeren Sektor aufbauen. Ein gemeinsamer und inklusiver Ansatz wird es uns ermöglichen, für eine Politik einzutreten, die die Realitäten des kulturellen Erbes widerspiegelt, und gleichzeitig zu nachhaltigen Lösungen beizutragen, die sowohl unsere Umweltverantwortung als auch unser historisches Erbe schützen.

Wir freuen uns darauf, in diesem Ausschuss eine **aktive Rolle** zu übernehmen und unsere Mitglieder und die gesamte Kulturerbe-Gemeinschaft bei der Bewältigung der komplexen Zusammenhänge von Energie, Regulierung und Nachhaltigkeit zu unterstützen.

FEDECRAIL



Geplante Treffen und Veranstaltungen 2025

FEDECRAIL organisiert das ganze Jahr über wichtige Treffen und Arbeitsgruppen. Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über unsere geplanten Aktivitäten, sowohl online als auch persönlich. Bleiben Sie dran für weitere Aktualisierungen der bestätigten Termine!

◇ **Jugendinitiative**

- 📍 10. Mai, Isle of Man - Eigene Sitzung während der Konferenz
- 📺 Zwei bis drei Online-Sitzungen im Vorfeld der Veranstaltung zur Vorstellung der Initiative

◇ **Gruppe Straßenbahn**

- 📍 8. Mai, Isle of Man - Physisches Treffen
- 📺 September (Datum TBA) - Online-Sitzung
- 📍 November, Brüssel - Persönliche Sitzung

◇ **Umweltgruppe**

- 📺 29. April - Webinar
- 📍 8. Mai, Isle of Man - Persönliche Sitzung
- 📺 9. Juli - Online-Sitzung
- 📺 17. September - Online-Sitzung

◇ **Arbeitsgruppe Kulturerbe**

- 📺 20. Februar - Online
- 📺 19. März - Online
- 📺 16. April - Online
- 📍 8. Mai, Isle of Man - Persönliche Sitzung
- 📺 19. Juni - Online
- 📺 18. September - Online
- 📺 15. Oktober - Online
- 📺 20. November - Online

◇ **Mobiles Industrieerbe (WIMH)**

- 📺 April (Datum TBA) - Erste Informationssitzung
- 📺 Herbst (Datum TBA) - Zweite Informationssitzung

Weitere Treffen in Planung!

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Veranstaltungen können Sie im Laufe des Jahres mit weiteren Treffen und Sitzungen rechnen, in denen wir weiterhin wichtige Themen für unsere Mitglieder behandeln.

Wie Sie teilnehmen können ...

Wenn Sie an einem dieser Treffen teilnehmen möchten, können Sie die verantwortliche Person oder den Sekretär für jede Gruppe auf unserer Website finden, wo Sie sich auch direkt anmelden können.

Alternativ können Sie uns auch eine E-Mail an contact@fedecrail.org schicken, und wir werden Ihre Anfrage schnell an die richtige Person weiterleiten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Impression vom UNECTO-Kongress 2024! Zwei Züge auf dem Rückweg vom Bahnhof Col de St Ignace (oben) und (unten) an der Endstation La Rhune Blick auf die Ebene und den Ozean. Fotos: UNECTO

!!!

UPDATE Nr. 67 erscheint Ende April 2025

Redaktionsschluss für Texte und Fotos: 8. April

Kontakt: schuette@fedecrail.org